

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

22.12.1846 (No. 351)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 351.

Dienstag den 22. Dezember

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 17991. In mehreren Städten des Landes besteht der Gebrauch, statt der Neujahrsbesuche einen Beitrag von 30 kr. für die Armen zu geben.

Auch wir sind bereit, solche Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen, und werden wir seiner Zeit die Namen der Geber im Tagblatt veröffentlichen.

Der Sekretär der unterzeichneten Stelle, Kanzleirath Hofmann, wird auf der Kanzlei des Großh. Polizeiamts solche Beiträge jeden Werktag entgegen nehmen.

Von selbst versteht es sich, daß hierdurch in Bezug auf die Ehrfurchtsbezeugungen, die an dem Neujahrstage Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog und den Durchlauchtigsten Mitgliedern des Großherzoglichen Hauses dargebracht werden, nicht die mindeste Aenderung beabsichtigt werden kann.

Karlsruhe den 18. Dezember 1846.

Großh. Armenkommission.
K. B u r g e r.

Dankfagungen.

v. St. und v. F. machten der Suppenanstalt ein Geschenk von 2 fl. 42 kr. und 2 fl., wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe den 20. Dezember 1846.

Der Frauenverein.

Nro. 18035. Mit der Bezeichnung:

„11 fl. für die Armen von v. A.“

wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Nro. 18036. Stadtkutscher U s c h i n g e r schenkte den Armen 15 kr. Zeugengebühr, wofür wir danken.

Karlsruhe den 21. Dezember 1846.

Großh. Armenkommission.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Gegen den Bierbrauer Ludwig H a m m e r von Karlsruhe ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigtstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 7. Januar 1847, Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger- Ausschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger- Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 2. Dezember 1846.

Großh. Stadtamt.
K u t h.

(3) [Aufforderung.] Auf Antrag der Erben des verlebten Bürgers und Bäckermeisters Jakob S a u t t e r werden alle diejenige Personen, welche an dessen

Nachlaß eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, ihren Conto an dessen Tochter Friederike S a u t t e r einzureichen.

Zugleich werden aber auch jene Personen, welche irgend Etwas an die fragliche Masse schulden, ersucht, an die genannte Tochter Friederike Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 16. Dezember 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Kohler.

(1) [Aerarifcher Diebstahl.] Am 7. v. M. ward eine Dienstpistole und am 12. oder 13. d. M. wurden zwei weitere Dienstpistolen aus dem Gange der neuen Dragonerkaserne entwendet.

Dieselben sind gewöhnliche pistonirte Ordonanzpistolen, mit Korn und Visir versehen, und haben die neue Stifteinrichtung.

Auf dem Seitenblech ist eingeschlagen, und zwar bei der einen D. R. G. a. Nr. 69., bei der andern D. R. G. a. Nr. 85., und bei der 3. D. R. G. a. Nr. 102., Kolben-, Mund- und Seitenblech, sowie der Hügel, an welchem das Sicherungsleder befestigt ist, sind von Messing, alle übrigen Bestandtheile, den Schaft ausgenommen, von Eisen.

Ferner wurde am 13. d. M., zwischen 3 und 5 Uhr, aus demselben Kasernen-Gange ein Dienst- Carabiner gestohlen. Derselbe war pistonirt, mit Korn und Visir versehen, und hatte die neuere Stifteinrichtung. Sein Schaft reicht nur bis zum obern

Ring der Parierstange; Bügel Kolbenkappe und Seitenblech, so wie die Kappe am obern Ende des Schafts sind von Messing, alle übrigen Bestandtheile von Eisen; auf dessen Seitenblech befindet sich D. R. G. d. Nr. 69.

Ich ersuche sämtliche resp. Behörden, auf diese Gegenstände zu scharfen, und im Entdeckungsfalle dieselben anher zu übermachen.

Karlsruhe den 19. Dezember 1846.

Der Commandeur des Regiments ad int.
v. Stöcklern, Oberstlieutenant.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. Dezember 1846 wurden verkauft:
125 Mtr. Haber 6 fl. 12 kr., 6 fl. 6 kr. u. 6 fl.
In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 74534 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 9. bis
16. Dezember 1846 139601 Pfund Mehl,
214135 Pfund Mehl,
davon verkauft 122909 „ „
blieben aufgestellt 91226 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, Distrikt Bannwald, werden gegen gleich baare Zahlung im Walde öffentlich versteigert:

Mittwoch den 23. d. M.

131½ Klafter eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Mühlburger Thor dahier.

Karlsruhe den 20. Dezember 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Deutsch-Neureuth. Stammholzversteigerung.] Mittwoch den 30. Dezember d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehndwald

150 Stamm forlen Bauholz versteigert, wovon sich ein Theil zu Holländerstämme eignet. Die Zusammenkunft ist im besagten Wald Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 20. Dezember 1846.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 144. sind 2 Zimmer im untern Stock, welche sich zu einem Laden eignen, und könnten auf Verlangen noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden, auf den 23. April zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen ist sogleich oder aufs Januar- oder April-Quartal zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nro. 23.

In der Stephanienstraße, in einem Hause zwischen der Münze und dem botanischen Garten, ist ein großes schönes Zimmer oder auch zwei Zimmer mit einem Alkoven, sogleich oder aufs Januar-Quartal zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nro. 199. ist im obern Stock ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Bett, Möbels und Bedienung, sogleich oder auf den 1. Januar 1847 an einen soliden Herrn zu vermieten.

In Nro. 27. der Kronenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April 1847 zu vermieten.

In der Ritterstraße Nro. 20. sind 2 möblirte Zimmer, theilweise oder zusammen, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 233., parterre, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 31. sind 2 ineinander gehende Zimmer, jedes mit einem Kochofen, in den Hof gehend, im untern Stock zu vermieten; auch ist 1 Zimmer, welches vornheraus geht und gut zu heizen ist, daselbst zu vermieten; zu einem oder dem andern ist eine gut verrohrte Kammer, Keller und Holzstall zu haben. Das Ganze ist sogleich zu beziehen.

Innerer Zirkel Nro. 35 ist der dritte Stock auf den 23. April 1847 zu vermieten, derselbe besteht in 5 Zimmern nebst Zugehör. Das Nähere Herrenstraße Nro. 4.

In der Amalienstraße Nro. 7., dem Bürgerverein schräg über, ist im Hintergebäude der 2. Stock mit 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, ein abgesonderter Speicher für Holz auf den 23. April 1847 zu beziehen, oder das andere Logis mit einem Laden, sammt Wohnung und aller Zugehör, für ein stilles Geschäft. Das Nähere daselbst.

In der Langenstraße Nro. 207. sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf den ersten Januar zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 42. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, und der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche und einer Speicherkammer, jeder Stock mit einer Kellerabtheilung, Holzkammer, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. April zu vermieten, und kann auch Stallung für 1 Pferd dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße Nro. 44. zu erfragen, wo auch ein unmöblirtes Zimmer im dritten Stock sogleich oder auf Neujahr zu vermieten ist.

Zähringerstraße Nro. 8. sind auf den ersten Januar zwei möblirte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere hintenaus zu vermieten. Auch wird daselbst ein Monatmädchen auf den 1. Januar in Dienst gesucht.

Adlerstraße Nro. 15. sind 2 möblirte Zimmer im 3. Stock für einen oder zwei Herren auf den 1. Januar zu vermieten.

Am Eck der Langen- u. Fasanenstraße Nr. 39. a. ist der zweite Stock mit 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, und ein Logis mit 4 Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, beide auf den 23. April 1847 zu vermieten. Zu erfragen in der Fasanenstraße Nr. 2. im untern Stock.

In der neuen Kronenstraße Nro. 41. ist ein heizbares Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 47. ist ein geräumiges, auf die Straße gehendes, Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auf den 1. k. M. zu vermieten.

(2) [Logisgesuch.] Eine stille kinderlose Familie sucht auf den 23. April ein Logis von 6 — 7 Zimmern mit den nöthigen Erfordernissen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Ladenvermietung.] In einer sehr frequenten Lage der Langenstraße ist ein schöner Laden nebst 2 Zimmer, oder erforderlichenfalls auch 3 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus und Trockenspeicher-Antheil auf den 23. April beziehbare, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer, Langenstraße No. 26., zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Zu Kapitalanlagen gegen gute liegenschaftliche Sicherheit von 200 bis 1200 fl. à 5 pCt. nimmt fortwährend Offerten an die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Man sucht in einem Hause, in dem keine Equipage gehalten wird, einen gewandten ordentlichen Menschen als Diener, der nicht nur hiezu, sondern auch zum im Staubehalten eines zum Hause gehörenden Blumengärtchens die nöthigen Kenntnisse hätte. Solche, die schon einem derartigen Dienst bei verheiratheten Herrschaften vorgestanden, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen können, erfahren beim Portier des Gasthauses zum Erbprinzen das Nähere.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle, Adlerstraße No. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf künftiges Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße No. 24., unten im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, kochen und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und mit Kindern umgehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße No. 11. im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Verlornes.] Letzten Freitag ist am Ludwigsplatz ein brauner Schlupfer mit grünem Seidensutter verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung in No. 62. der Stephaniensstraße abzugeben.

(1) [Verlornes.] Am 19. d. M., Abends 11 Uhr, ist beim Fortgehen aus der goldenen Traube am Spitalplatz bis nach dem Hause No. 21. der kleinen Herrenstraße verloren worden: ein grüner baumwollgewebter mit stählernen schlichten Ringen und Stöck-

chen versehener Geldbeutel, darin 16 Kronenthaler, darunter 1 ganz neuer, 1 Zweiguldenstück, neuester Schlag, 1 oder 2 Guldenstücke und etwas kleine Münze. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben wieder gegen eine gute Belohnung abgeben zu wollen in No. 21. der kleinen Herrenstraße, im 3. Stock.

(2) [E. B. No. 3074., Bauplatz zu verkaufen.] In der Hirschstraße ist ein Bauplatz von 34 Fuß Front unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) Durlach. [Kanarienvogel-Verkauf.] Bei Schuhmachermeister Kugel, beim Ochsenhor in Durlach, sind schöne hochgelbe Kanarienvogel zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Durlacher Thorstraße No. 66., der Weiß'schen Bierbrauerei gegenüber, sind beständig fette Gänse zu haben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Zwei Pferdgeschirre, das eine mit Kummert und gelbem Messing beschlagen, das andere ohne Kummert, weiß plattirt, 2 englische Sättel und eine Wildschur von Wolfspelz ist zu verkaufen in No. 13. der Stephaniensstraße.

(1) [Verkauf.] Schiller's sämtliche Werke, noch ganz neu, in 12 Bänden, elegant in Halbfranzband gebunden, mit Stahlstichen, die sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignen, sind um 4 Kronenthaler zu haben Amalienstraße No. 32.

Zu einer englischen Stunde wird ein etwas vorgeückter Theilnehmer und zu einer Stunde für kaufmännische Buchhaltung und Arithmetik ein Anfänger gesucht. Wo? ist zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Besorgung von

Visiten-Karten,

Adress- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die

Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Ich habe von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken, in frischer guter Waare erhalten: alle Sorten feine und mittelfeine, Toilette- und Rasierseifen, Rasierpulver, offen und in Schachteln, alle Sorten feine Pomaden in Töpfen und offen, welche ich Lothweise abgebe, wohlriechende Wasser und Oele, stark parfümirte Sachets, fein parfümirte Blumenkörbchen nebst verschiedenen andern Parfümerien, wovon sich manches zu Weihnachtsgeschenken eignet, was ich zur geneigten Abnahme empfehle.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Strachino de Lodi, Parmesan, Chester-Käs, Münster-Käs &c. &c. in vorzüglicher Qualität bei
C. Arleth.

Honig-Lebkuchen,

Mannheimer und Brettener Honig-Lebkuchen à 16 fr. per Pfund bei

Jakob Ammon.

Schellfische

in frischer Dualität bei

C. F. Bierordt.

Besten Landhonig, holländischen Zuckersyrup, neuen Genueser Citronat und Drangenschalen, neue große süße und bittere Mandeln, neue große und kleine Rosinen, fein gestoßenen Zucker, alle Sorten feine gestoßene Gewürze, beste Brettener und Mannheimer Honiglebkuchen, feinste Frankfurter Springerlein, alle Sorten Christbaumlichter und Wachsstöcke, Gold und Silberschaum etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Die neu erwartete Sendung Trauben-Perlen in verschiedenen Farben und Größen ist soeben eingetroffen und wieder billig zu haben bei

Conradin Saagel.

Frische englische u. französische Austern, Caviar, große Chapons u. Poulardes etc. etc. sind zu haben bei

C. Arleth.

Süße große italienische und französische Mandeln, Genueser Citronat und Pomeranzenschalen, fein gestoßenen Zucker, großen Anis, neue Feigen, chinesischen, Java- und feinsten Ceylon-Zimmt, so wie alle gestoßene Gewürze empfiehlt in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Jakob Ammon.

Anzeige.

Schöne große Mandeln und Rosinen, Citronat, Drangenschalen, Citronen, Drangen, Mannheimer und Brettener Lebkuchen, Mannheimer-Wasser, fein gestoßener Zucker und ganz schöne gute Christbaumlichter empfiehlt

C. Ph. Ernst.

Von fein bossirten, gemahlten, roth und weiß gefalzten, so wie weißen, gelben und rothen Wachsstöcken, nebst farbigen und weißen Christbaum-, Nacht-, Laternen-, Chaisen und Tafellichtern habe ich neuerdings eine große Auswahl erhalten, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Conradin Saagel.

Schönes Kunstmehl in mehreren Sorten zu billigem Preis, sowie frisches Schweizer-Schmalz zu 28 fr. im detail, und in Kübeln von 25 \mathcal{L} , 50 \mathcal{L} und 100 \mathcal{L} billiger, empfiehlt

Carl Lembke.

Rechten alten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac de Bordeaux, saftige Citronen, feine Heyfan-, Perl- und Pecco-Thee, Vanille-Chocolade bei

Jakob Ammon.

Frisches Butterschmalz, dünne Pflaumen, gebrochene Erbsen und feine Perl-Gerste, empfiehlt

Friedrich Herlan.

Das rühmlichst bekannte und als vorzüglich bewährt befundene kölnische Wasser, fabrizirt von **Johann Christian Fochtenberger in Heilbronn**, dessen gehaltvolle Aechtheit sich auf das unzweideutigste beurkundet, sein ferner angenehmer Parfüm zur Toilette, sowie zur Reinigung verdorbener Lüfte in Zimmern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet, verschafft ihm überall Beifall, und ich empfehle solches als passendes Weihnachtsgeschenk zur geneigten Abnahme bestens, die ganze Flasche à 24 fr., die halbe 12 fr.

Conradin Saagel.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, sein

Commissions-Lager

ächter extrafeiner holl. Liqueure, als: Anisette double de Hollande, Curacao, Parfait amour, Schiedamer, Genueser, Huile de Persicot, Crème de Vanille; ferner Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Punsch-Essenz in ganzen und halben Flaschen, unter Zusicherung billigster Bedienung bestens zu empfehlen.

Gustav Jost,

innerer Zirkel, beim Waldborn.

Miniatur-Pflanzen.

Lebende Miniatur-Pflanzen, welche sich besonders zu Weihnachts-Geschenken eignen, sind wieder angekommen und billigst zu haben bei

Eduard Gryleben,

Zähringerstraße Nr. 37.

Punsch-Essenz, Parfait amour, Persicot, Curacao d'Hollande, Anisette de Bordeaux, Calmus, Crème de Vanille, Eau de Cümé, Eau Stomacale, Pfeffermünz, Magenbitter und Ext. d'Absinthe in Flaschen empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. G. Rupp,

Zähringerstraße No. 28.

Liqueur-Verkauf.

Ich besitze noch eine Parthie Liqueure, welche ich, um damit aufzuräumen, zu folgenden billigen Preisen erlasse:

Pomeranzen, die Flasche	36 fr.
Ruß	42 fr.
Calmus	42 fr.
Quitten	42 fr.
Pfeffermünz	48 fr.
Curasseau	48 fr.
Bitter Magen-Expir	1 fl.

J. Zinco, alte Waldstraße Nr. 12.
im obern Stock.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine frische Sendung Pariser Parfümerien erhalten habe, worunter sich eine Menge Gegenstände befindet, welche sich zu Weihnachts- und Neujahrs-gaben eignen.

W. Mirauz, Waldstraße No. 18.

Sythophanien

in großer Auswahl und Weihnachtsgugeln empfiehlt

Karl Lindner,

alte Waldstraße Nr. 9.

Anzeige.

Frischgeschossenes Wild, das Pfund zu 10 — 12 kr. ist zu haben, so wie auch schönste Wildenten, das Stück zu 48 kr. bei

Hofwildpretpächter **Kaufmann.**

Ebenfalls sind frische Schellfische und Speckbücklinge angekommen.

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße No 153.

empfehlte seine Cartonageartikel, als: elegante Schachteln mit verzierten Deckeln, Billet- und Briefstecker, Zeitungstaschen, Wachs-Nähsmuck und Stricknadel-etuis, Körbchen, schöne Toiletten, Nähladen und geringere Arbeitskästchen mit Fächern, sehr schöne billige Zeichenkästchen, Federrohre, Papeterien, Schreibzeuge, gefällige äußerst billige Stammbücher von 12 kr. bis zu 3 fl., Coffrets, Bonbonnières, Perl- und Handschuhschachteln, Serviettenband, Fadensterne u. dgl. mehr. **Lederwaaren:** Cigarren-, Feuerzeug-, Rasir-, Reise-, Zahnstocher-, Schreib-, Brillen- und Nadel-etuis, Herren- u. Damennecessaires, **Portefeuilles** (besonders stark) und feinere Mappen, mit und ohne Schloß, Brieftaschen in reichster Auswahl, Ball-, Notiz- und kleine Zeichenalbums, kleine Ballnotizbücher, hübsche Visitenkästchen, Schreibunterlagen, Damenmappen und **Portemonnaies**. **Schreibmaterialien:** Bücher, Schreibhefte, Luxuspostpapiere und Couverten, Ansichten von Karlsruhe, englische Dintenzuge, Portecrayons, Patentoblaten mit Buchstaben und Devisen, vorzügliche Tuttlinger Federmesser, Reißzeuge, Zirkel, Bleistifte, Falzbeine, außerordentlich billige Petschaste, bemalte Griffel und Liniale, Gummielastik und Schiefertafeln.

Außerdem auch seine besonders billigen Farbkästchen mit sehr guten Farben, Licht- und Augenschirme, Zeichenmappen, Hutschachteln und Waschtabelle, verschiedene Straßburger und französische Kalender, dergleichen die badischen, besonders groß die Auswahl von Bureau- und Wandkalender, so wie auch die der **Bilderbücher**, billige Bilderalbums (Bilder einzukleben), kleine niedliche Gebetbüchlein für Kinder, evangelische Gesangbücher in schönen Einbänden, seine Stammbuchblätter, Neujahrswünsche, Kunstbilletts, Devisen, Lampenschleier u. dgl.

Welschkorn,

von schöner und ausgetrockneter Qualität wird abgegeben bei

Louis Steurer.

Bei Unterzeichnetem sind **Reißzeuge**, sowie **Thermometer** u. **Barometer**, von letztern mehrere sehr schöne, fertig geworden und empfehlungswürdig.

Fr. Eccard,

Langestraße No. 161.

Weihnachtsgegenstände,

als: feine Cigarren in Kistchen und Körbchen von 50, 100 und 125 Stück, von elegantem Neufern, eine reichhaltige Auswahl von Cigarren-Etuis, Cigarrenspitzen von Meerschaum und Bernstein, Brieftaschen, Stammbüchern, Geldtäschchen, Cigaretten-Maschinen, Feuerzeugen mit Wachskerzen, Cigarren-Zünder, Räucher- und Streichschwamm in Kästchen, das berühmte Brüsseler Waschwasser in schönen Flacons zu 2 fl. — 1 1/2 fl., acht orient. Rosenöl und acht kölnisches Wasser in Originalflaschen wie kleineren Flacons, sowie türkische Pfeifenköpfe, Papier-Cigarren, alle Sorten Schnupf- und Rauchtobake, feinsten abgelagerten Varinas in Rollen und Paqueten ic. empfiehlt zum billigsten Preise

A. Kreiters Wittwe,

Karl-Friedrichstraße No. 6.,

neben dem holländischen und englischen Hof.

Bestellungen auf besten Pechtorf, das Mees (5 Körbe) à 1 fl. 30 kr. werden angenommen bei

Carl Krug,

am Ruppurrer Thor.

Anzeige und Empfehlung.

Nachdem ich in hiesiger Residenz ordnungsgemäß das Bürgerrecht angetreten und mich nunmehr als **Decorationsmaler, Zimmermaler und Tüncher** etablire, empfehle ich mich zu allen in meinen Fächern vorkommenden Arbeiten. Geschmackvolle, solide und dabei möglichst billige Ausführung der mir zu Theil werdenden Aufträge wird mein unablässiges Bestreben sein.

Zugleich verbinde ich mit Obigem die weitere Anzeige, daß ich auch die Absicht habe, erwachsenen jungen Leuten im **Perspectivzeichnen** Unterricht zu ertheilen, und glaube in dieser Beziehung wenigstens im Stande zu sein, Anleitung zur weiteren Ausbildung geben zu können, indem ich in der **Theatermalerei** seit Jahren mitwirkte, welche Malerei das Perspectivzeichnen zur besondern Verbindung macht.

S. Schönemann,

Decorations- und Zimmermaler, auch Tüncher, Akademiestraße No. 30.

Kinderspielwaaren-Empfehlung.

Polirte Möbel, chines. Feuerwerke und Schattenspiele sind in größter Auswahl und zu ganz billigen Preisen zu haben bei

F. W. Köllig,

Langestraße No. 104.,

dem Kaufmann Herrn B. Höber gegenüber.

Pariser Gummi-Überschuhe.

So eben erhielt ich wieder eine Sendung gesohlter Gummi-Überschuhe und von den wunderschön gearbeiteten, mit Gold und Silber verzierten, und mit Seidenzeug wattirten Chineser-Pantoffeln; ferner Pariser Galoschen für Damen, das Paar 1 fl. 42 kr., für Kinder 1 fl. 12 kr., gesohlte Litzenschuhe für Herren und Damen und sonst alle Sorten Schuhwaaren empfiehlt

J. Ettlinger, Langestraße No. 134.,

neben Goldarbeiter Kahlmann.

Die allerneuesten und geschmackvollsten
Seidenstoffe,
 worunter sich ausgezeichnet schöne Licht-
 farben befinden, empfiehlt zur geneigten
 Abnahme die
 Seide-, Shawls- u. Modewaaren-Handlung
 von
S. Dreifus.
 NS. Eine bedeutende Parthie geschmack-
 voll gestreifter und carrirter Seiden-
 zeuge, welche zum Ausverkauf zu-
 rückgesetzt ist, wird, um deren Aus-
 verkauf zu erzielen, zu ungewöhnlich
 billigen Preisen abgegeben.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuch-
 handlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen
 Buchhandlungen vorräthig:

J. V. Hebel's Werke.

Ausgabe in drei Bänden.

Mit drei Stahlstichen (Hebel's Bildniß, Vaterhaus in Hausen und
 Denkmal im Schloßgarten zu Karlsruhe), einem Facsimile seiner
 Handschrift und vier Musikbeilagen.

Preis für jeden Band: 36 fr.,

also im Ganzen: 1 fl. 48 fr.

Der rasche Absatz der früher erschienenen Taschenausgabe
 in fünf Bänden hat das Erscheinen obiger neuen Ausgabe
 nöthig gemacht.

Dieselbe reißt sich hinsichtlich der Ausstattung würdig der
 frühern, überall mit so viel Beifall aufgenommenen an,
 ihr wohlfeiler Preis wird aber eine noch weitläufigere
 Verbreitung der Werke des unvergeßlichen allemannischen
 Dichters möglich machen.

Es läßt sich daher mit Recht erwarten, daß gegenwärtige
 Ausgabe allseitig die wohlwollendste Aufnahme bei dem
 Publikum finden wird.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in
 Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen
 Buchhandlungen vorräthig:

Vermuthliche Witterung

des Jahrs 1847.

Berechnet im November 1846

von

Dr. **Otto Eisenlohr.**

Preis 6 fr.

In der Buchhandlung von **Franz Kölsche**
 ist erschienen:

Neues badisches Kochbuch.

3. Auflage gebunden 1 fl. 12 fr.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken
 empfehlen

Müller und Gräff,

Zähringerstraße No. 60.,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugend-
 schriften & Kinderspielen, evangelischen
 und katholischen Gesangbüchern** in ele-
 ganten und guten Einbänden, sowie nachstehende
 Werke zu den beigesezten Preisen:

Arndt, wahres Christenthum	2 fl. 48 fr.
Baur, Beicht- und Abendmahlsreden	30 fr.
— Gebetbuch 2 fl. 12 fr., 2 fl. 42 fr. u. 3 fl. 30 fr.	
— Jesus	2 fl. 30 fr. und 3 fl.
Brand, der Christ in der Andacht	2 fl. 48 fr.
— Gebete für Kinder	30 fr.
— die öffentliche Gottesverehrung	3 fl. 12 fr.
Buchegger, Morgen- und Abendgebete	15 fr.
Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe	2 fl. 24 fr. und 3 fl.
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl.
Hauber, Andachtsübungen	2 fl. 12 fr.
Hebel's Werke in 8 Bänden, Halbfranzband	8 fl. 6 fr.,
in 3 Bänden	1 fl. 48 fr. und 3 fl. 12 fr.
Hungari, Opfer des Herzens	2 fl. 48 fr.
Karff's Gebetbuch	2 fl. 24 fr., 2 fl. 42 fr. u. 3 fl. 30 fr.
Klose, Abendmahlsfeier	30 fr.
Marr, Gebetbuch für Kinder Gottes	3 fl. 48 fr.
— Gebetbuch für Aeltere	2 fl. 48 fr.
Nack's Gebetbuch	2 fl. 24 fr. und 2 fl. 42 fr.
Natter's Gebetbuch	2 fl. 48 fr. und 3 fl.
Nickel, Maria	2 fl. 30 fr. und 3 fl.
— Wandle vor Gott	2 fl. 24 fr. und 2 fl. 48 fr.
Opfer der Andacht	30 fr. und 36 fr.
Pellisser, Erbauungsreden	48 fr.
— Gebetbüchlein für Kinder	24 fr.
Sailer, Gebetbuch	2 fl. 12 fr. und 2 fl. 48 fr.
Schiller's Werke 12 Bände mit Stahlstichen in Halbfranzband	14 fl. 48 fr.
— Prachtausgabe in einem Band, ele- gant gebunden	12 fl.
Schmecker's Erbauungsstunden, 3 Theile, geb.	3 fl. 30 fr.
Stark, Gebetbuch	1 fl. 12 fr. und 1 fl. 36 fr.
Stunden der Andacht in 12 Bänden, hübsch gebunden	15 fl.
Thomas a Kempis, Nachfolge Christi	30 fr. u. 42 fr.
Walz Predigten	48 fr.
Witschel, Morgen- u. Abendopfer	1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 30 fr.
Die heil. Schrift mit Stahlstich u. elegantem Einband mit Goldschnitt	10 fl.
Das neue Testament mit Stahlstichen	2 fl. 12 fr., 2 fl. 48 fr. und 3 fl. 30 fr.

Ferner sind in großer Auswahl vorräthig:
 Schreib- und Zeichen-Albums, Stammbücher,
 feine und ordinäre Mappen und Portefeuillen in
 beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen,
 Stickmuster, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher,
 Notiz- und Schreibbücher, Porte monnaies, Brief-
 taschen, Farbenkästchen, Schreibhefte mit feinen
 und ordinären Umschlägen, schwarze und illu-
 minirte Bilderbögen etc.

Abendunterhaltung,

Heute Dienstag den 22. dieses, gegeben von den
 Geschwistern **Detl.**, Tyroser Alpen-Quartett-Sän-
 ger, im König von Preußen, wozu sie ergebenst ein-
 laden. Anfang Abends 8 Uhr.

Museum.

Donnerstag den 31. Dezember d. J. findet Ball
 im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Karlsruhe den 20. Dezember 1846.

Die Commission.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik wird Mittwoch den 23. Dezember die erste Hälfte von **Sephtha**, Oratorium von Händel, aufführen, wozu die Mitglieder des Vereins ergebenst eingeladen werden. Anfang halb sieben Uhr, Ende nach acht Uhr.

Der Vorstand.

Leser-Gesellschaft.

Am Sonntag den 27. d. M. wird eine Tanzunterhaltung stattfinden. Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr. Karlsruhe den 15. Dezember 1846.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Dezember: **Philipp**. Schauspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von Friederike Krickeberg. Hierauf: **Die unterbrochene Whisparchie**. Lustspiel in 2 Aufzügen, von Schall.

Mittwoch den 23. Dezember: **Die beiden Britten**. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Blum. Hierauf zum ersten Male: **Die beiden Diebe**. Lustspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von Ludwig Hölken.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 22. September. Karl Leopold Georg Krowin, Bat. Krowin Wafmer, Registraturgehülfe hier, Bürg. zu Hohenchwand.

Den 1. Oktober. Marie Wilhelmine Auguste, Vater Otto Munding, Bürger und Messerschmiedmeister hier.

Den 2. Johann Christian, Vater Heinrich Müller, Bürger in Schwellingen, Lokomotiv-Heizer hier.

Den 4. Julius Jakob, Bat. Johann Egelmeyer, Bürger in Bretten, Hauptlehrer an der Gewerbschule hier.

Den 6. Heinrich Leopold, Bat. Meinrad Herrmann, Bürger in Blankenloch, Hautboist im Großh. 1. Inf.-Reg. hier.

Den 9. Anna Sophie Angeline, Vater Hr. Joseph Eberlein, Großh. Domänenassessor hier.

Den 13. Karoline Juliane Marie, Bat. Karl Stöckle, Bürger zu Gutenstein, Wachtmeister bei der Großherzoglichen Artillerie hier.

Den 16. Luise, Bat. Ludwig Heck, Bürger und Zimmermeister hier.

Den 18. Franz Heinrich Benjamin Ignaz, Bat. Hr. Erwin Kirchgessner, großh. Finanz-Ministerialrath hier.

Den 22. Josephine Marie, Vater Johann Baptist Deschler, Bürger zu Brunnstadt, Gießer hier.

Den 23. Franz Felix Ferdinand, Vater Hr. Franz Bingle, Sekretariats-Praktikant bei dem großh. katholischen Oberkirchenrathe hier.

Den 24. Ludwig Johann Franz, Bat. Sebastian Wessmer, Bürger zu Kreenheinstetten, Bahnhof-Arbeiter hier.

Den 25. Emilie, Vater Adam Volk, Bürger in Niederbühl, Kutscher hier.

Den 27. Magdalene Luise, Vater Johann Wibber, Bürger in Sattelbach, Pflasterer hier.

Den 30. Sophie Johanne, Vater Heinrich Morschhäuser, Bürger und Schreinermeister hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 1. November. Johann Sebastian Illig aus Ditzigheim, Bürger und Diener hier, mit Christine Kastner, geb. Seufert, Wittwe, von hier.

Den 5. Karl Johann Zeitvogel, Bürger und Eisenbahnbauaufseher hier, mit Christine Beckenmann, beide von hier.

Den 15. Peter Kaiser, Bürger zu Häusern, Feilenhauer hier, mit Eva Marg. Weigele von Heibelsheim.

Den 17. Georg Christoph Gesell, Bürger u. Schneidermeister hier, Wittwer, mit Karoline Schneider, beide von hier.

Den 22. Karl Müller, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Maria Anna Herzog aus Jöhlingen.

Den 26. Christian Schilling, Bürger in Kastatt, Feldwebel im Großh. Leib Inf.-Reg. hier, Wittwer, mit Beata Henkele aus Gaggenau.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 3. November. Johann Nepomuk Locherer a. Markeltingen, Soldat im Großh. Leib Inf.-Reg., alt 22 Jahre 5 Monate 8 Tage.

Den 3. Angelika Buisson, geb. Waldschüg, a. Münchhof, Ehefrau des Hr. Eduard Buisson, Großh. Postoffizialen hier, alt 41 Jahre.

Den 4. Theresia Eisen, geb. Schottler a. Mannheim, Wittwe des Herrendieners Andreas Eisen hier, alt 72 J.

Den 5. Anna Marie Wurz, geb. Langenedert, aus Urfloffen, Wittwe des Stallbed. Melchior Wurz hier, alt 59 Jahre 3 Monate 20 Tage.

Den 5. Ludwig v. Gilmann, aus Freiburg, Bat. Hr. Ernst von Gilmann, großh. Major und Landesgestüts-Stallmeister hier, alt 16 Jahre 9 Monate 20 Tage.

Den 7. Hr. Ludwig Joseph Moll, aus Neustadt an der Hardt, großh. pens. Registrar hier, Wittwer, alt 65 Jahre 7 Monate 23 Tage.



Personenfrequenz und Einnahme der Großh. Bad. Eisenbahn im Monat November 1846*)

Zahl der beförderten Personen **159,464**

Gewicht der beförderten Güter **239,388** Ctr. **22** Pf.

Die Einnahme betrug für:

	fl.	kr.
Personen	71853	6
Unterwegs erhobene Fahrtapen	247	7
Gepäckstapen	4346	45
Gütertransport	82583	11
Lagergebühren	40	27
Equipagentransport	1672	7
Viehtransport	1951	3

Totaleinnahme 162,693 46

*) Die ausführliche Uebersicht folgt morgen nach.

N. Homburg,

Langestraße Nro. 177., neben dem Pariser Hof,

empfehle ich reich assortirtes Lager der so beliebten

Pariser Kinder-Mode,

als: Blouses royales oder warme Kinderkleidchen, alle Arten Stickereien etc., aufs Beste.

Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstraße No. 23., zunächst dem Markgräflichen Palais,
empfehlen sein Lager von Pendules, Stuhuhren, Lustres, Lampen, Girandoles, Leuchter, Kaffe-, Thee- und Speisefervices, Bretter, Caraffen, Gläser, Huilliers, Necessaires, Vasen, Flacons, Figuren, Albums, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Statuetten, Jagd- und Thierstücke, so wie eine Menge anderer Gegenstände, die sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1847.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,
vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute so wie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1847 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Frankfurter Börse am 19. Dezember 1846.

		pCt.	Pap.	Geld			pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	90 3/8	HOLLAND	2 1/2	Integrale	—	59	Neue Louisd'or	11 5	
		50 fl. Loose v. 1840	—	57 1/2		4 1/2	Syndicats	—	87		Friedrichsd'or	9 47 1/2
		35 fl. Loose v. 1845	34 1/2	34 1/4		3 1/2	ditto	—	87	Holl. 10 fl. Stücke	9 55	
		Bankactien	1907	—		3 1/2	Obligationen	94 1/2	—	Ludwig-Canal-Actien	79 1/4	
OESTERREICH	5	Metalliq. - Obligationen	108 1/8	—	POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	97 1/2	20 Franken-Stücke	9 28	
	4	ditto ditto	99	—			ditto à fl. 500.	—	79	Engl. Sovereigns	11 52	
	3	ditto ditto	—	72 7/8		DARNSTADT	3 1/2	Obligationen	—	91 7/8	Leubthaler, ganze	2 43 1/2
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	120	—			4	ditto	—	99	Preussische Thaler	1 45
	500 fl. Loose v. 1834	—	158 1/2		Lott.-Anlehen à fl. 50.		—	73 3/8	Gold al Marco	380 —		
	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2		ditto Grossh. à fl. 25.	—	30	Hochhaltig - Silber	24 20	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—		100 1/2		Oblig. bei Rothschild	—	92 1/4	Gering u. mittelhal.	24 18	
	4	ditto ditto	—		97 3/4	FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	—	27		
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—		93			Obligationen	94 1/4	—		
PREUSSEN		Prämien Scheine	—	90 3/4			Taunusbahn-Actien	369 1/4	368 3/4	DISCONTO	4	
		5	Active incl. 12 Coupons	26 1/4	26			ditto Obligationen	—	—		

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gut, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kühner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leyhauff, Kfm. daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Mayer, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. Bader, Kfm. v. Grafenhausen. Hr. Roth, Part. v. Mülhausen. Hr. Herrmann, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weidner, Kfm. v. Lahr. Hr. Strodt, Kfm. v. Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Finkh, Part. m. Sat. v. Bern. Hr. Hauber, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Honegger, Kfm. v. Zürich. Hr. Weinbrenner, Bezirksbaumeister v. Rastatt.

Im Erbprinzen. Hr. Deger, Kaufm. von Lyon. Hr. Zahn, Kaufm. v. Basel. Hr. Neumann, Part. von Mannheim. Hr. Dürr, Oberlieutenant v. Rastatt. Hr. Schneidler, Kfm. v. Straßburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Meier, Pdm. von Eichersheim. Hr. Marx, Lehrer v. Bauerbach. Hr. Franck, Juwelier v. Würzburg.

In der goldenen Waag. Hr. Fuchs, Dekonom von Bruchsal. Hr. Bruschi, Lehrer von Wieswiel. Hr. Ulmaier, Pdm. von Zaiskam. Hr. Dttmann mit Familie von Ebersteden.

Im Rheinischen Hof. Hr. Mitter, Kfm. von

Mainz. Hr. Heilmann, Bierbrauer v. Zell. Hr. Lang, Kfm. v. Mainz. Hr. Puff, Büchsenmacher mit Sohn von Bruchsal.

Im Ritter. Mad. Walter v. Bremen. Hr. Kili, Kfm. v. Lahr. Hr. Honold, Kfm. v. Ulm.

Im Römischen Kaiser. Hr. Büchler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bauman, Kfm. v. Cassel. Hr. Rößler, Dekan v. Ansbach. Hr. Kunzmann, Kfm. v. Barmen. Hr. Bollmer, Regierungsrath v. Fulda. Hr. Bender, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Holder, Fabr. v. Ebersfeld.

Im rothen Haus. Hr. Schleicher, Forstamtsaktuar v. Langenberg. Hr. Jäger, Gutsbesitzer v. Speier. Hr. Waldmann, Kfm. v. Hechingen. Hr. Mohrens, Kfm. m. Bed. v. Barmen. Hr. Passenheimer, Pfarrer v. Rotterdam.

Im Schwanen. Hr. Epechler m. Gattin v. Prag. Hr. Doptlinger, Kfm. v. Mainz.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Schwenninger v. Hechingen.

In der Stadt Wforzheim. Hr. Garlenthum, v. Obergimpfern. Hr. Martin, Kfm. von Heilbronn. Hr. Klauer, Part. v. Wien. Hr. Schmidt v. Zellbach.

In der Stadt Straßburg. Hr. Tschenz m. Sat. v. Neuenburg. Hr. Neumann v. Dinglingen. Hr. Gungelberger, Kaufm. von Freudenstadt. Hr. Pfening von Stuttgart. Hr. Raumann v. Dinglingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.